

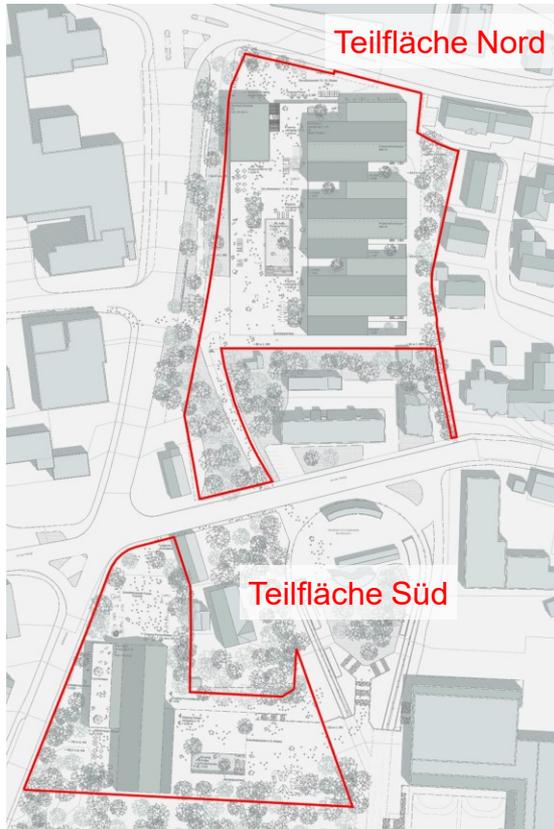


Bielefeld

31.08.2023

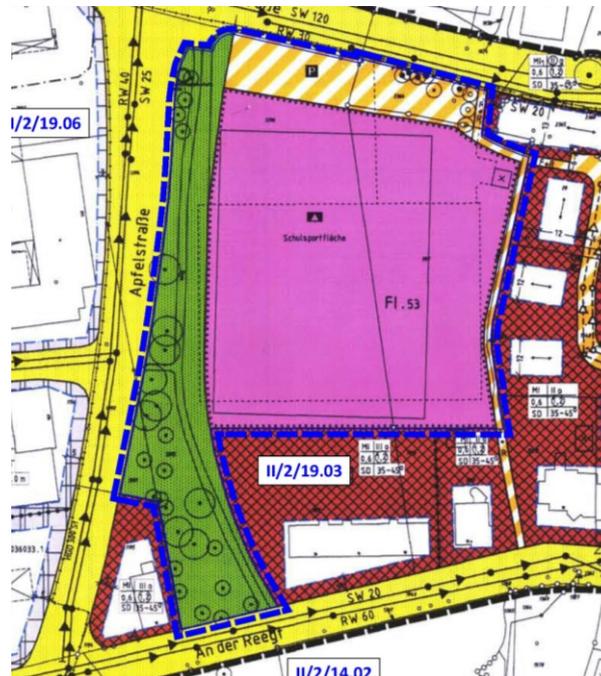
**Stadt Bielefeld, Stadtbezirk Schildesche:
Neuaufstellung des Bebauungsplans
Nr. II/2/19.07 „Neubau Gesamtschule
Schildesche Westerfeldstraße Ecke
Apfelstraße“**

Stadt Bielefeld



Siegerentwurf
Staab Architekten GmbH, Berlin

- Grundsatzentscheidung für Ersatzneubau 2016
- Standortentscheidung/Machbarkeitsstudie 2018
→ 2 Teilstandorte (Ratsbeschluss 11/2018)
- Realisierungswettbewerb 2019
→ Siegerentwurf als Grundlage für Bauleitplanung
- Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. II/2/19.07 Mai 2021



Plangebietsgröße:
ca. 1,6 ha

Auszug B-Plan Nr. II/2/19.03
(Rechtskraft 2006)
→ Änderung Planungsrecht

Busse, Fuß-, Radwege (Konkretisierung in Ausbauplanung)



Schulneubau:

- großflächiges Sockelgeschoss mit Forum, Verwaltung, Fachbereichsräumen etc.
- Stadtteilbibliothek, Schulbuchausleihe, Cafeteria auf 5 Nutzungsebenen im Nordwesten, Gesamthöhe ca. 21 m/21,5 m
- Schulgebäude mit 3 Nutzungsebenen im Osten, Gesamthöhe ca. 14,5 m/15 m
- Schulfreibereiche oberhalb Sockelgeschoss mit Zugang zum Forum

Sonstige Außenbereichsflächen (Konkretisierung in Außenanlagenplanung)

Freihaltefläche Stadtbahn,
Grünverbindung inkl. Wege

Fuß-/Radweg, Bestand
(„Hasenpatt“)

Städtebauliches Konzept/Entwurf (Grundlage: weiterentwickelter Siegerentwurf)

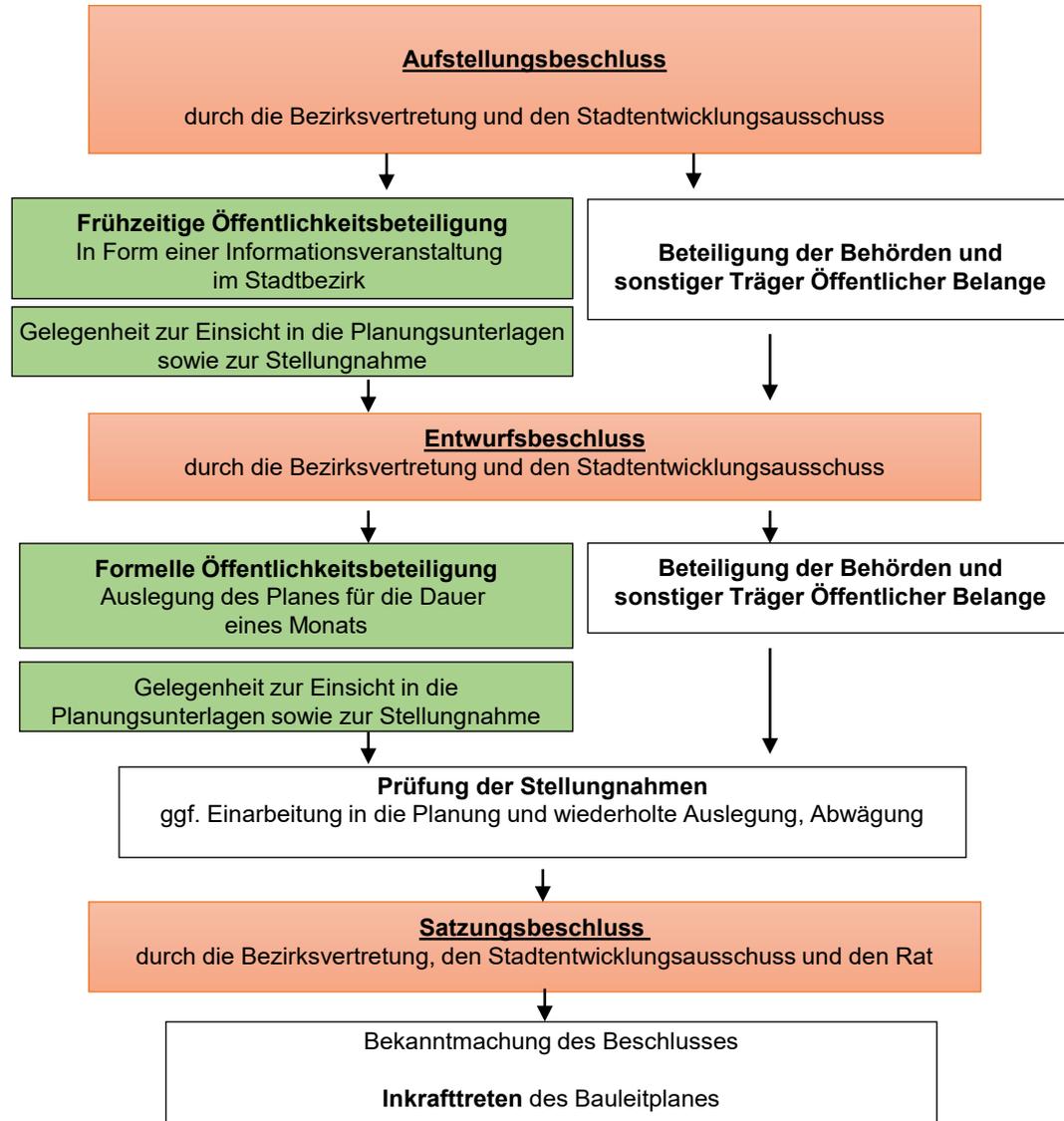


- fortentwickeltes Wettbewerbsergebnis für Schulneubau ermöglichen + Neubau maßstäblich einbinden
- stadtteilbezogene Angebote erhalten/weiterhin einbinden (z. B. Stadtteilbibliothek)
- Teilstandorte verkehrssicher ausgestalten und verknüpfen
- bestehende Wege + Perspektive Stadtbahnausbau erhalten

Bestand / Luftbild

Verfahrensablauf eines Bauleitplanverfahrens (vereinfacht dargestellt)

Auswertung Ergebnisse +
Vorschlag für Entwurf





Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit:

23.08.2021 - 10.09.2021

mit Erörterungstermin am 01.09.2021

Frühzeitige Beteiligung der Fachbehörden,
TöB etc. + parallel auch Abfrage betroffener
Belange der städtischen Fachämter:

21.07.2021 - 01.09.2021

Öffentlichkeit:

- keine Stellungnahmen

Behörden/TöB und Fachämter:

Hauptthema: verkehrliche Belange

- Verkehrsuntersuchung
- verstärkte Querungsströme An der Reegt → kurze und sichere (Fuß-)Wegebeziehungen
- Radwegeausbau gemäß städtischem Radverkehrskonzept
- Bushaltestellen am Standort Nord
- Stellplätze Kfz und Fahrräder
- Ersatz für P&R mit Zugang zur Stadtbahn
- mögliche Stadtbahnverlängerung berücksichtigen

➔ Umfangreiche Abstimmungen mit den Beteiligten zur Kompromissfindung



1.	Ausgangssituation und Aufgabenstellung
2.	Analyse / Analyse 0
2.1.	Zusammenfassung Analyse
3.	Neubau der Martin-Niemöller-Gesamtschule
4.	Variantenuntersuchung
4.1.	Baustein 1
4.2.	Baustein 2
4.3.	Baustein 3
4.4.	Baustein 4
4.5.	Baustein 5
4.6.	Baustein 6
4.7.	Baustein 7
4.8.	Baustein 8
4.9.	Baustein 9
4.10.	Baustein 10
4.11.	Baustein 11
4.12.	Zusammenfassung Variantenuntersuchung
5.	Stellplätze , Hol- und Bringverkehre
6.	Zusammenfassung / Fazit

Verkehrsuntersuchung Oktober 2021

1.	Ausgangssituation und Aufgabenstellung
2.	Maßnahmenbündel
2.1.	Anbindung ÖPNV
2.2.	An der Reegt
2.3.	Umfeldmaßnahmen
3.	Stellplätze, P&R-Anlage, Hol- und Bringverkehre
4.	Zusammenfassung / Fazit

Fortschreibung der Verkehrsuntersuchung November 2022, ergänzt Juni 2023

B-Plan Nr. II/2/19.07

Ergebnisse Verkehrsuntersuchung

Röver Ingenieurgesellschaft mbH, Fortschreibung der Verkehrsuntersuchung 11/2022; ergänzt Juni 2023



Notwendige Maßnahmen:

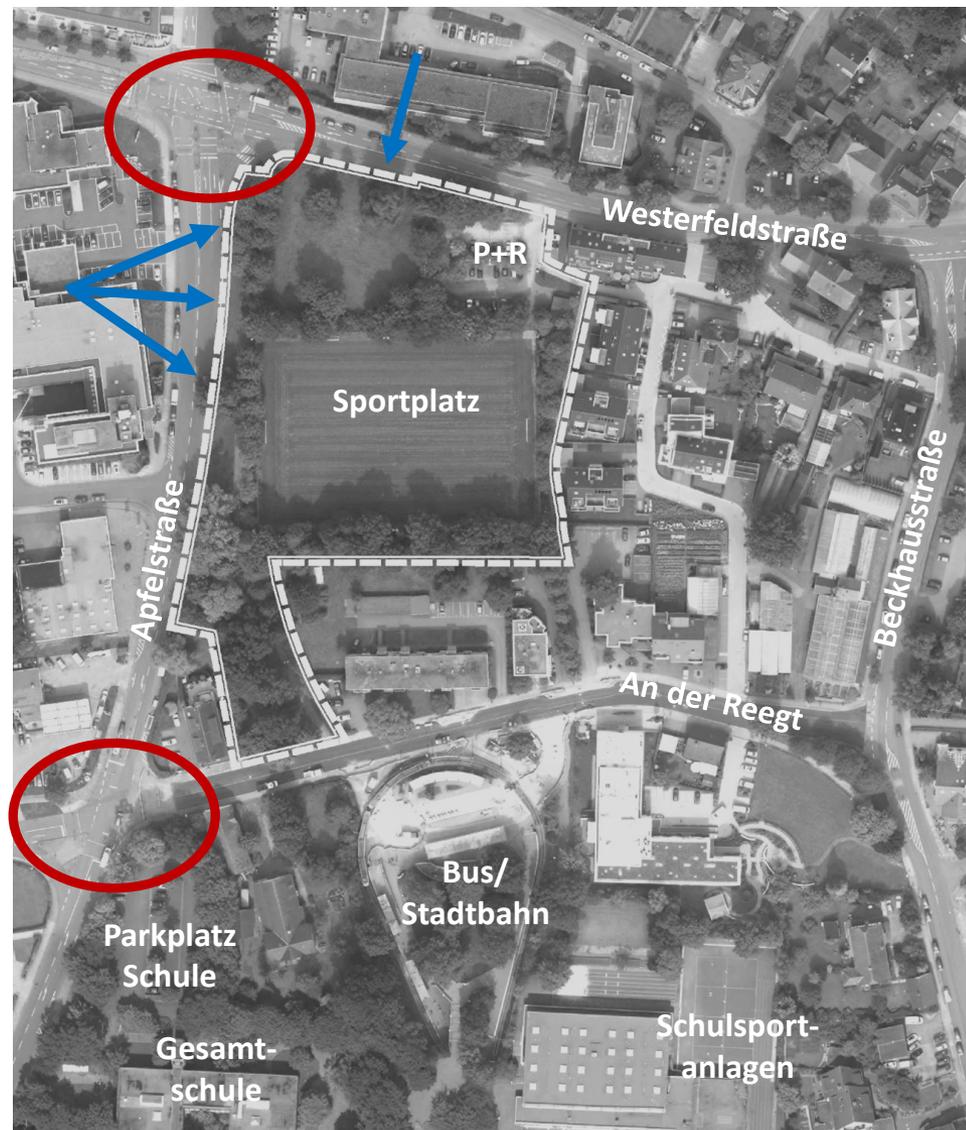
4 neue Bushaltestellen

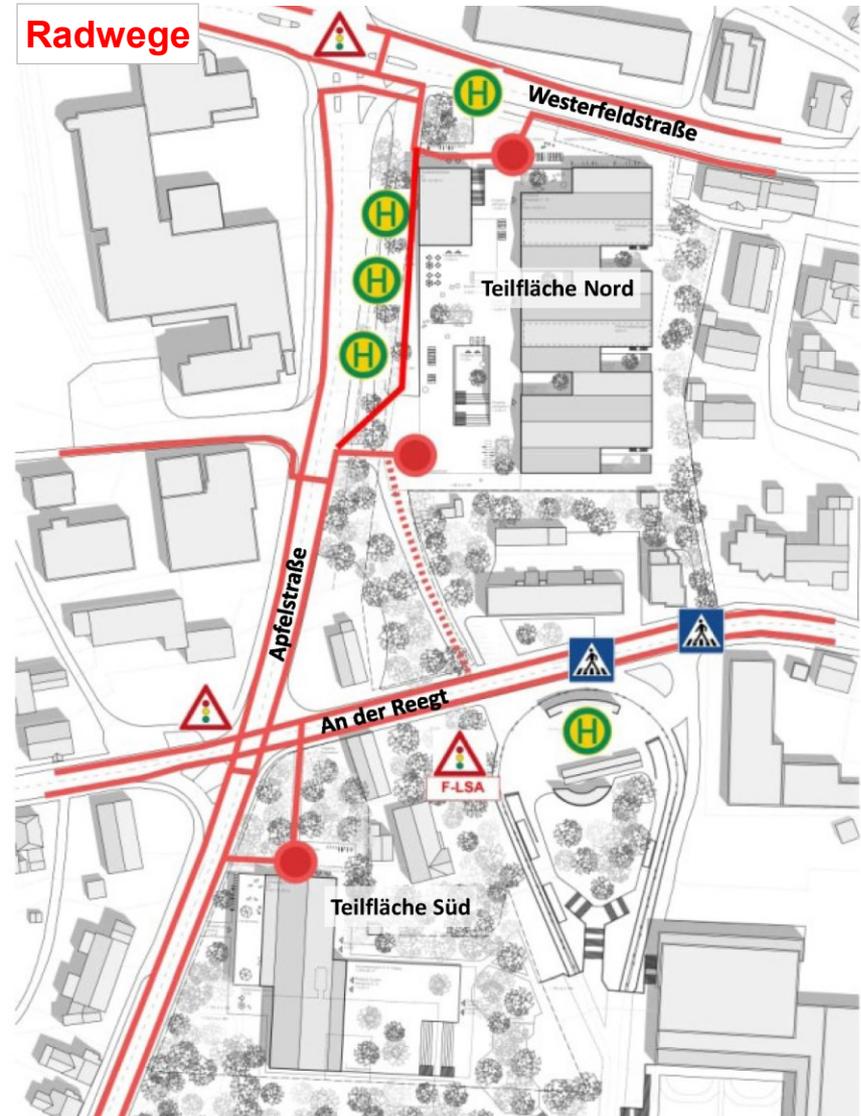
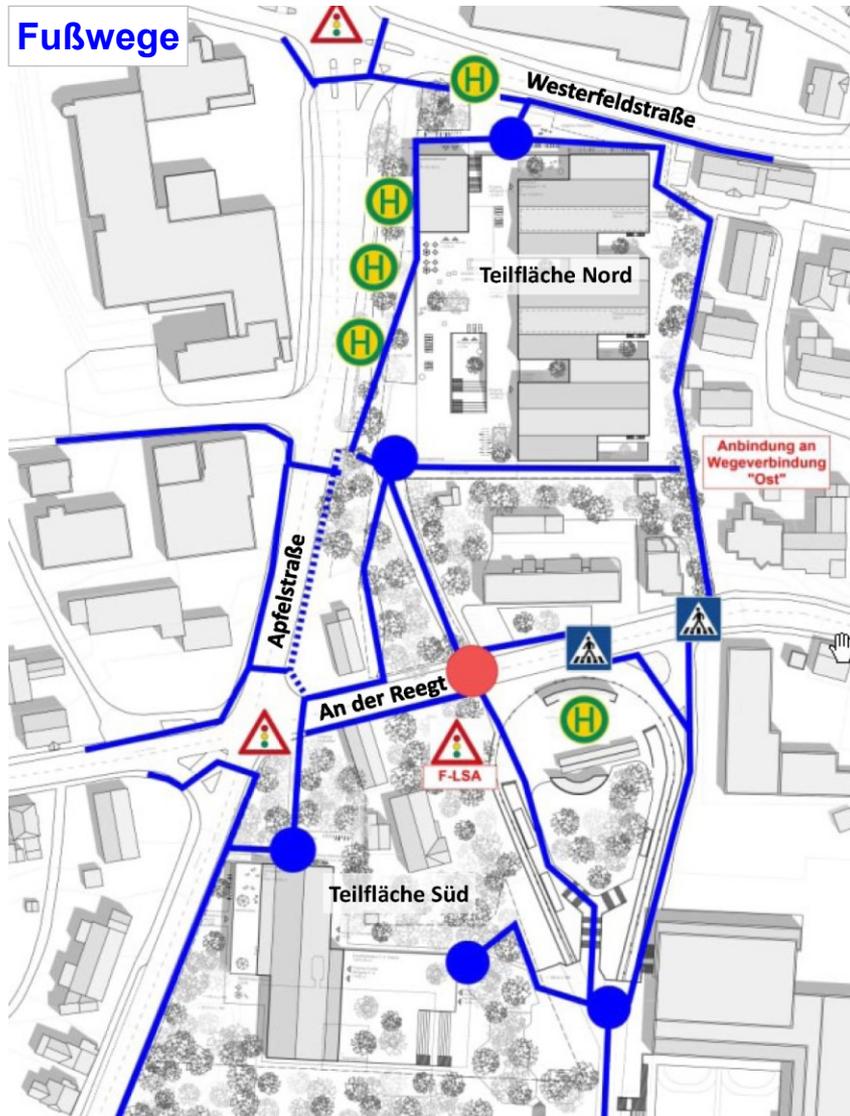
Umgestaltung Knotenpunkte

Wegebeziehungen F/R + Querungsmöglichkeiten An der Reegt:
Optimierungen im Bestand + Neuanlage

...

darüber hinaus weitergehende
Optimierungsmaßnahmen wünschenswert



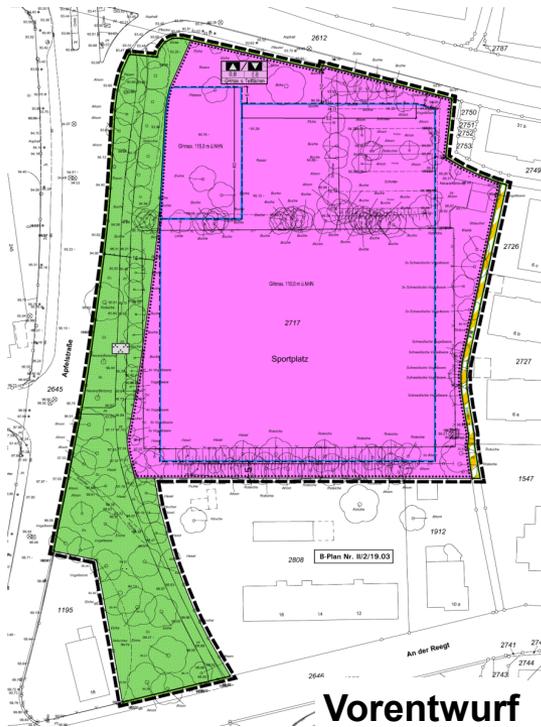


B-Plan Nr. II/2/19.07

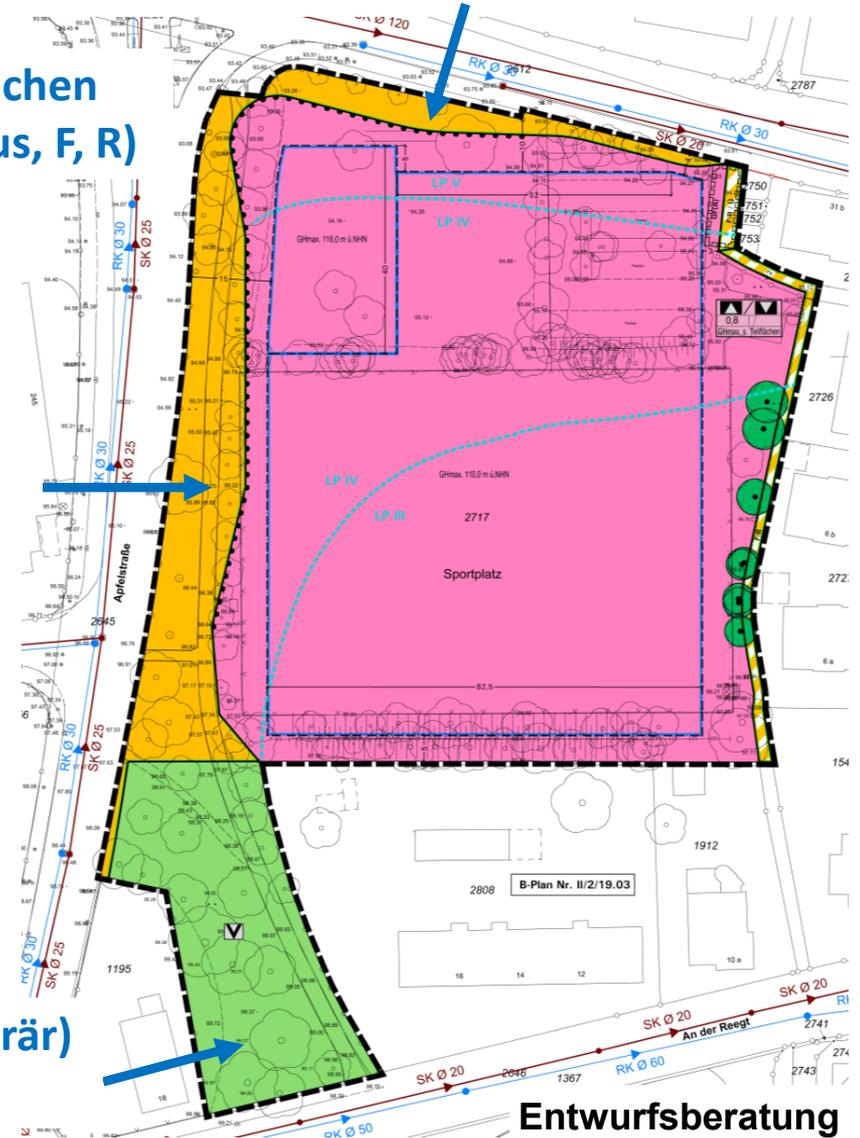
Berücksichtigung verkehrlicher Belange im B-Plan = Flächensicherung (Details in späterer Ausbauplanung)



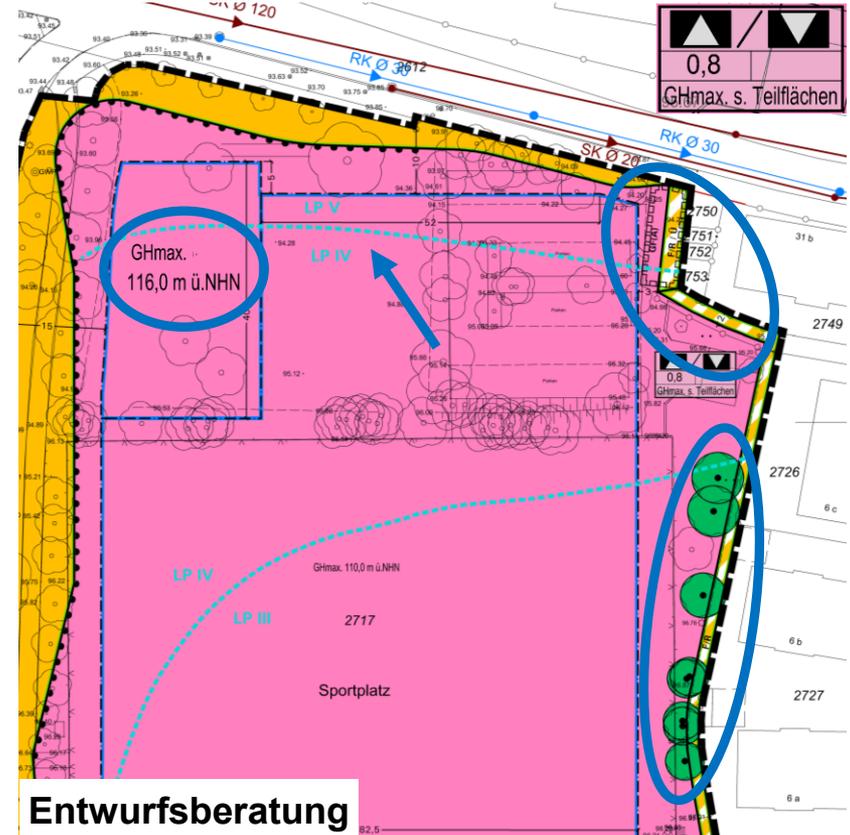
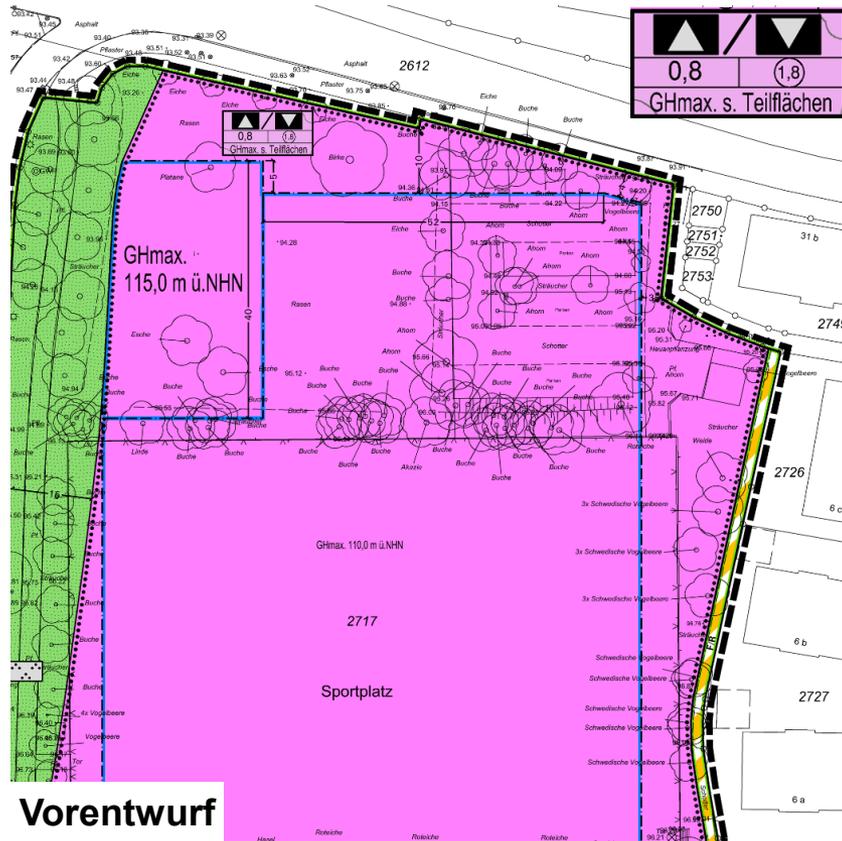
Öffentliche Verkehrsflächen
(= Flächenbedarf für Bus, F, R)



Verkehrsgrün (temporär)
= Option Stadtbahn



- Geltungsbereich (F/R, GFL)
- tlw. Konkretisierung/Anpassung der Nutzungsmaße
- Grünordnung: Erhalt Einzelbäume + Dachbegrünung, mind. 10 neue Einzelbäume
- Passiver Schallschutz (Lärmpegelbereiche)

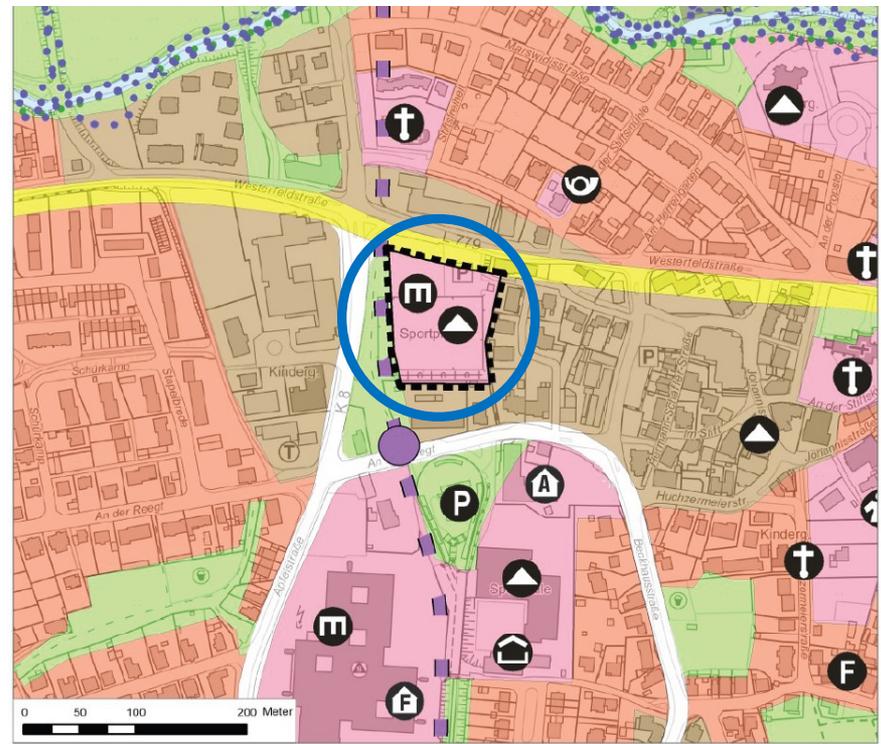
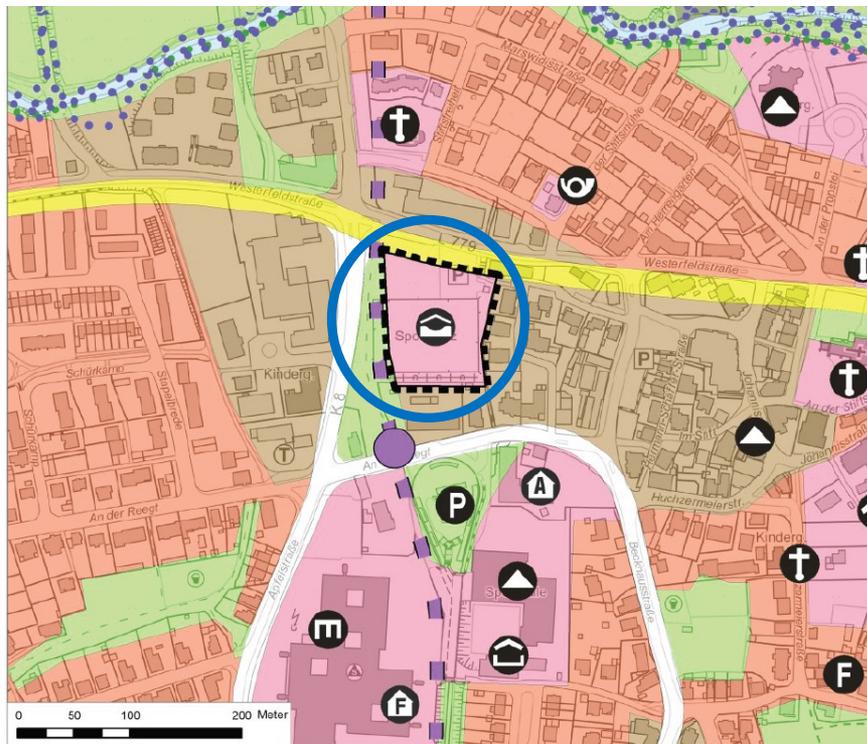


§ 13a BauGB → FNP-Berichtigung (beabsichtigte Berichtigung Nr. 3/2023 „Neubau Gesamtschule Schildesche“)

Gemeinbedarfsfläche Hallenbad

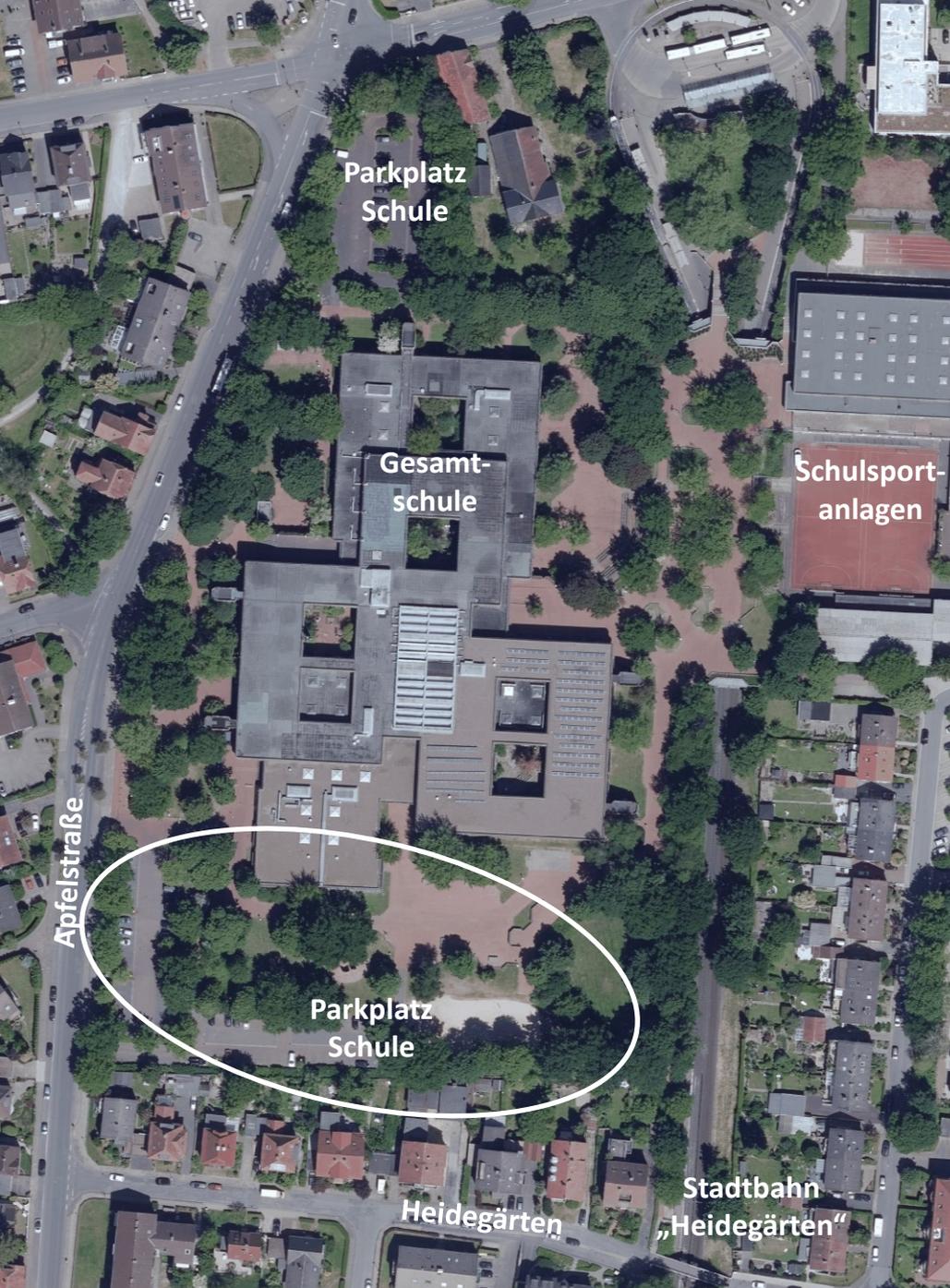


Gemeinbedarfsfläche Schule/kulturelle
Einrichtung

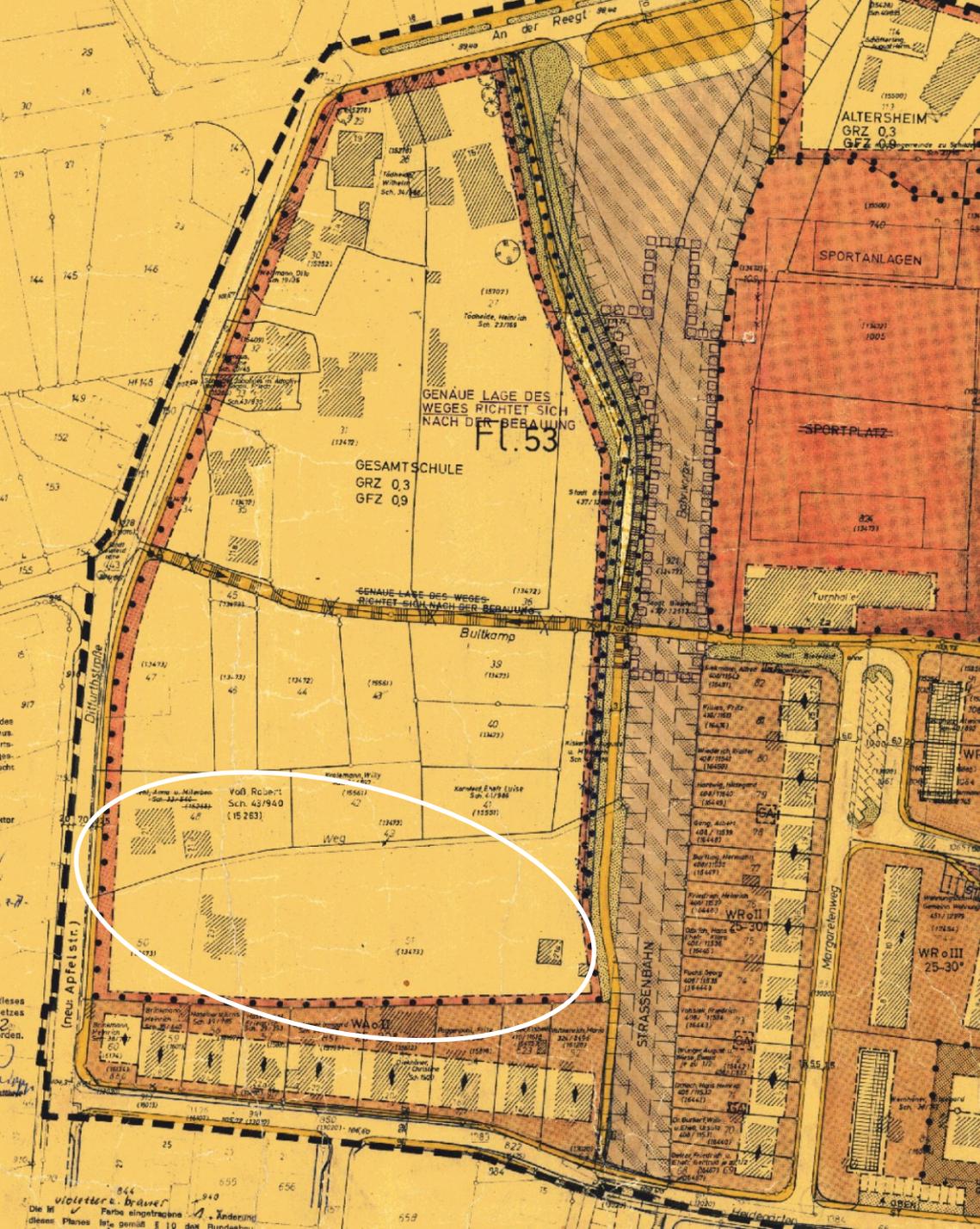


**W
BI**

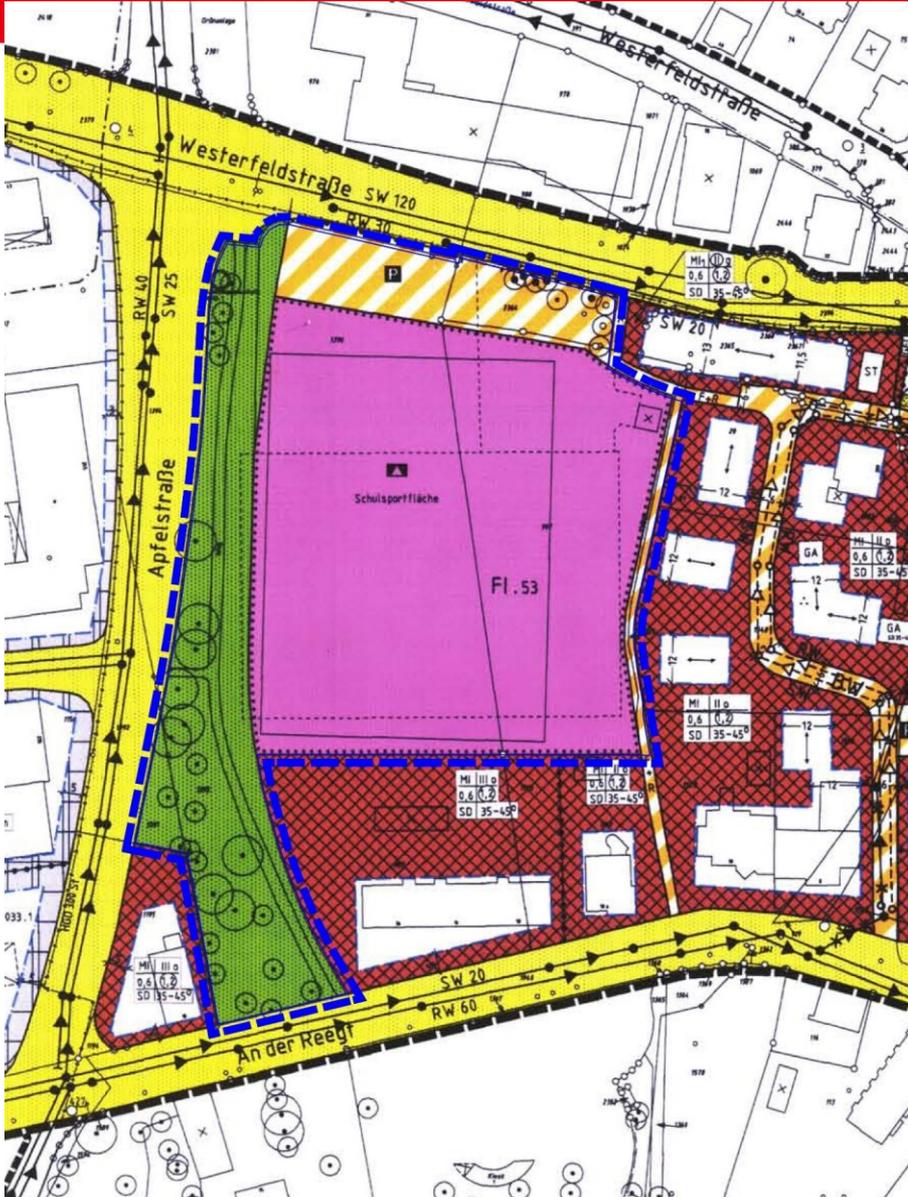
**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit.**



Interimslösung
Stellplätze P & R



Auszug B-Plan Nr. II/2/14.02
Rechtskraft 1971



Bisheriges Planungsrecht:

- Gemeinbedarfsfläche, Zweckbestimmung Schule/Schulsportfläche
- öffentlicher Parkplatz mit Ein-/Ausfahrtbereich im Nordosten
- öffentliche Grünfläche, Ziel Stadtbahntrasse freihalten
- öffentlicher Fuß-/Radweg

Auszug B-Plan Nr. II/2/19.03
„Kleinbahnhof Schildesche“
Rechtskraft 2006